



8. November 2016

Prof. Dr. Jens Pape
Nachhaltige Unternehmensführung in der
Agrar- und Ernährungswirtschaft

Prof. Dr. Benjamin Nölting
Governance regionaler
Nachhaltigkeitstransformation

In der Gesellschaft wirksam werden

– von Nachhaltigkeitsgrundsätzen zur
Transferstrategie der HNE Eberswalde

Jens Pape
Benjamin Nölting

Forschung und Lehre mit der Natur für den Menschen

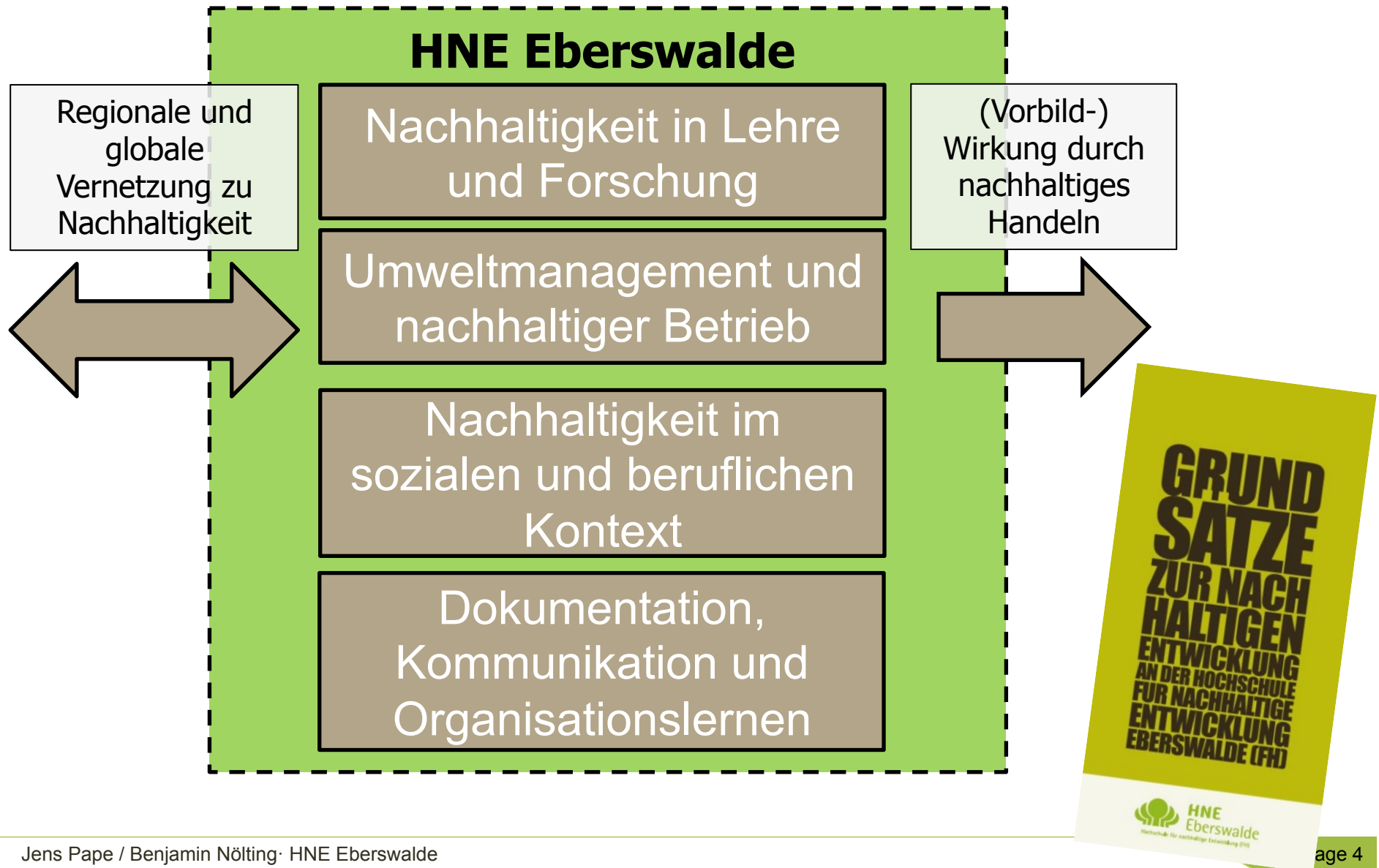


Historie

- 1830** Gründung der „Höheren Forstlehranstalt“ Eberswalde durch Wilhelm Pfeil
- 1963** Schließung der Eberswalder Fakultät
- 1992** Neugründung als FH Eberswalde „Grüner Faden“
- 2000** Leitbilddiskussion
- 2007** EMAS
- 2009** „grünste Hochschule Deutschlands“ (Portal Utopia)
- 2010** Umbenennung in Hochschule für nachhaltige Entwicklung
- 2010** Nachhaltigkeitsvorlesung
- 2013** Nachhaltigkeitsgrundsätze
- 2014** Nachhaltigkeitsbericht / Kompensationsprojekt Klimaneutrale Hochschule
- 2016** Transfer-Audit und Transferstrategie



Unsere Nachhaltigkeitsstrategie 2013



Nachhaltigkeitspositionierung der HNE Eberswalde

a) Nachhaltigkeitsverständnis der HNE Eberswalde

- Nachhaltigkeitsgrundsätze der HNEE 2013
www.hnee.de/nachhaltigkeitsgrundsätze
- Viele Überzeugungstäter*innen,
Leitung unterstützt die Positionierung



b) Nachhaltiger Betrieb der Hochschule

- EMAS Zertifizierung seit 2007, 2010 EMAS Award der EU
- seit 2014 klimafreundliche Hochschule
- Familienfreundliche Hochschule
- Diversitymanagement
- Gesunde Hochschule



Nachhaltigkeitspositionierung der HNE Eberswalde

c) Forschung für nachhaltige Entwicklung

- Impulse aus der Praxis, anwendungsbezogene Forschung
- Nachhaltigkeitsprobleme inter- und transdisziplinär bearbeiten
- Schwerpunkt „Nachhaltige Entwicklung des ländlichen Raums“



d) Lehre für nachhaltige Entwicklung

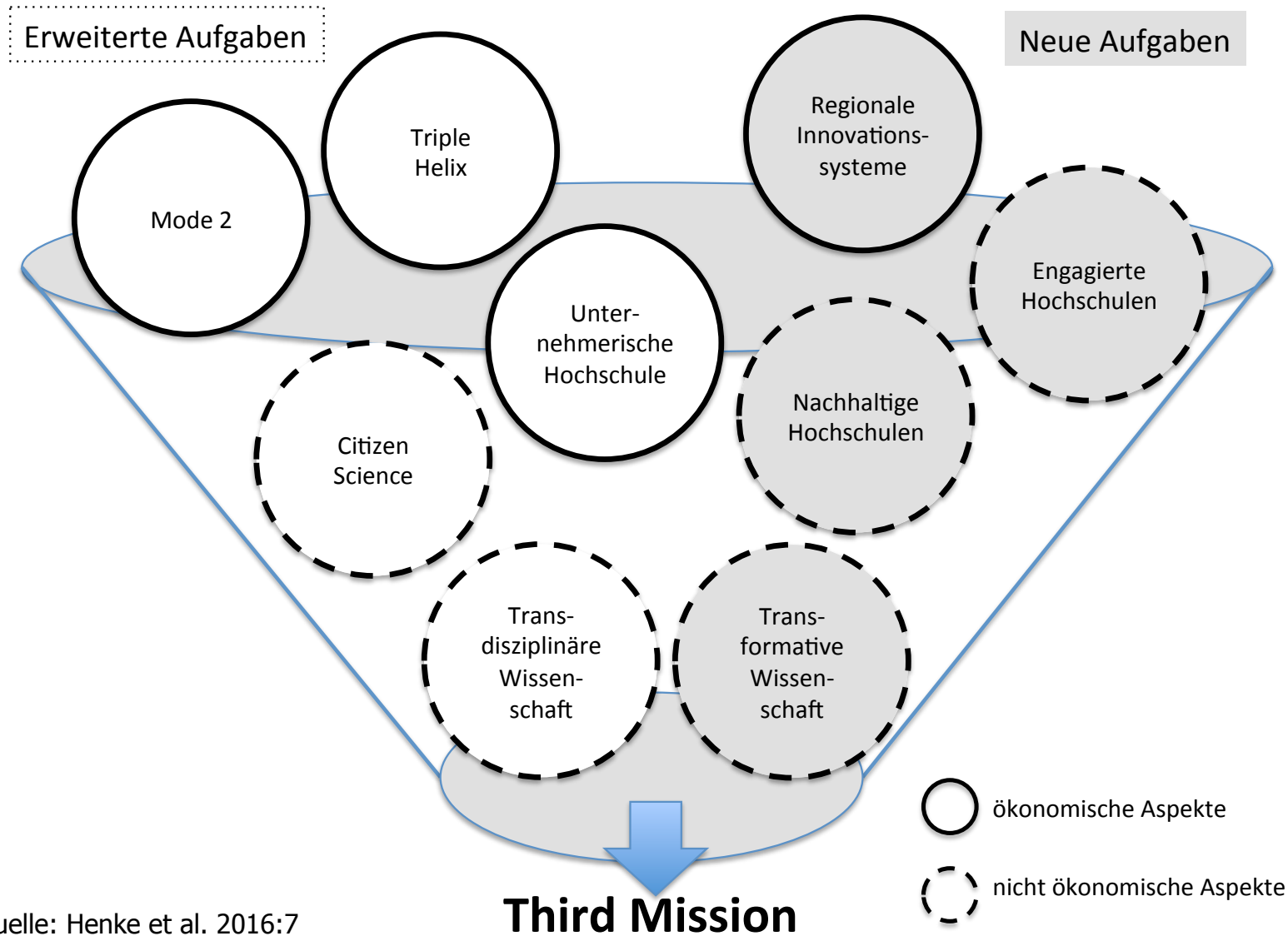
- Nachhaltigkeit ist in den curricula verankert
- Studiengänge mit klarem Bezug zu nachhaltiger Entwicklung
- Nachhaltigkeitsvorlesung für alle Erstsemester
- Praxisnetzwerke für die Lehre
- UN-Dekade Projekte
- AG Nachhaltigkeit lernen und lehren



Foto Ulrich Wessoлек



Third Mission als neue Herausforderung



Quelle: Henke et al. 2016:7

Third Mission

Die Entwicklung - vom Transferaudit zur Transferstrategie

Jenseits der Kernaufgaben „Lehre und Forschung“ übernehmen Hochschulen weitere gesellschaftsrelevante Funktionen → „Third Mission als Leistung der Fachhochschulen für die und mit der Gesellschaft“ (Arbeitspapier 182 CHE):

Die Dritte Mission der Hochschulen befasst sich mit wechselseitigen Interaktionen zwischen der Hochschule und der außerhochschulischen Umwelt. Dabei findet Third Mission vor dem Hintergrund der Wissensgesellschaft statt.

- 2015 alle brandenburgischen Hochschulen beteiligen sich an der Pilotphase des Transferaudits von Stifterverband und Heinz Nixdorf Stiftung
- Ergebnisse des Transfer-Audits fließen in die Transferstrategie ein.



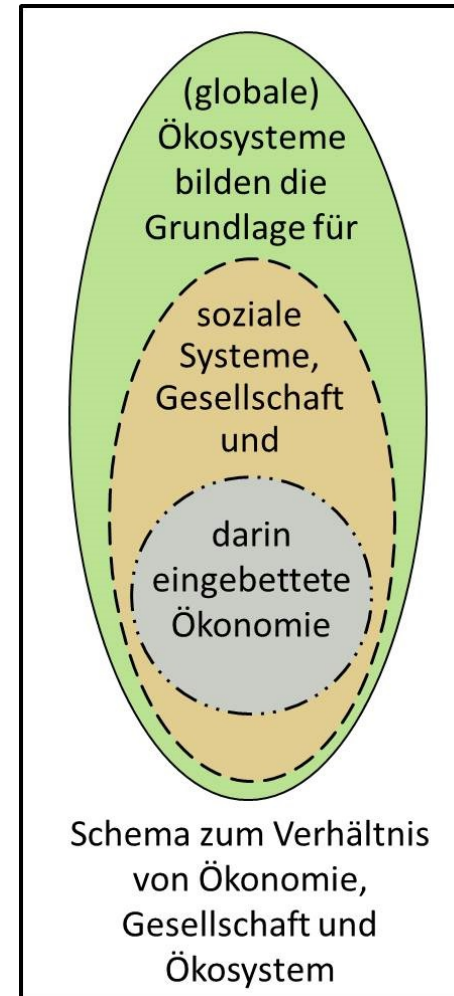
= Heinz Nixdorf Stiftung

Unsere Definition von Transfer

Die Transferstrategie richtet sich an den Grundsätzen zur nachhaltigen Entwicklung der HNE Eberswalde aus.

Transfer an der Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde wird in einem breiten Sinne verstanden und geht über ein enges Verständnis als Technologietransfer hinaus:

- Transfer ist der wechselseitige und partnerschaftliche Austausch von Wissen, Ideen, Dienstleistungen, Technologien und Erfahrungen.
- Er umfasst alle Formen der Kooperationsbeziehungen zwischen der Hochschule und ihren externen Partner*innen in Lehre und Forschung – sowie darüber hinaus.



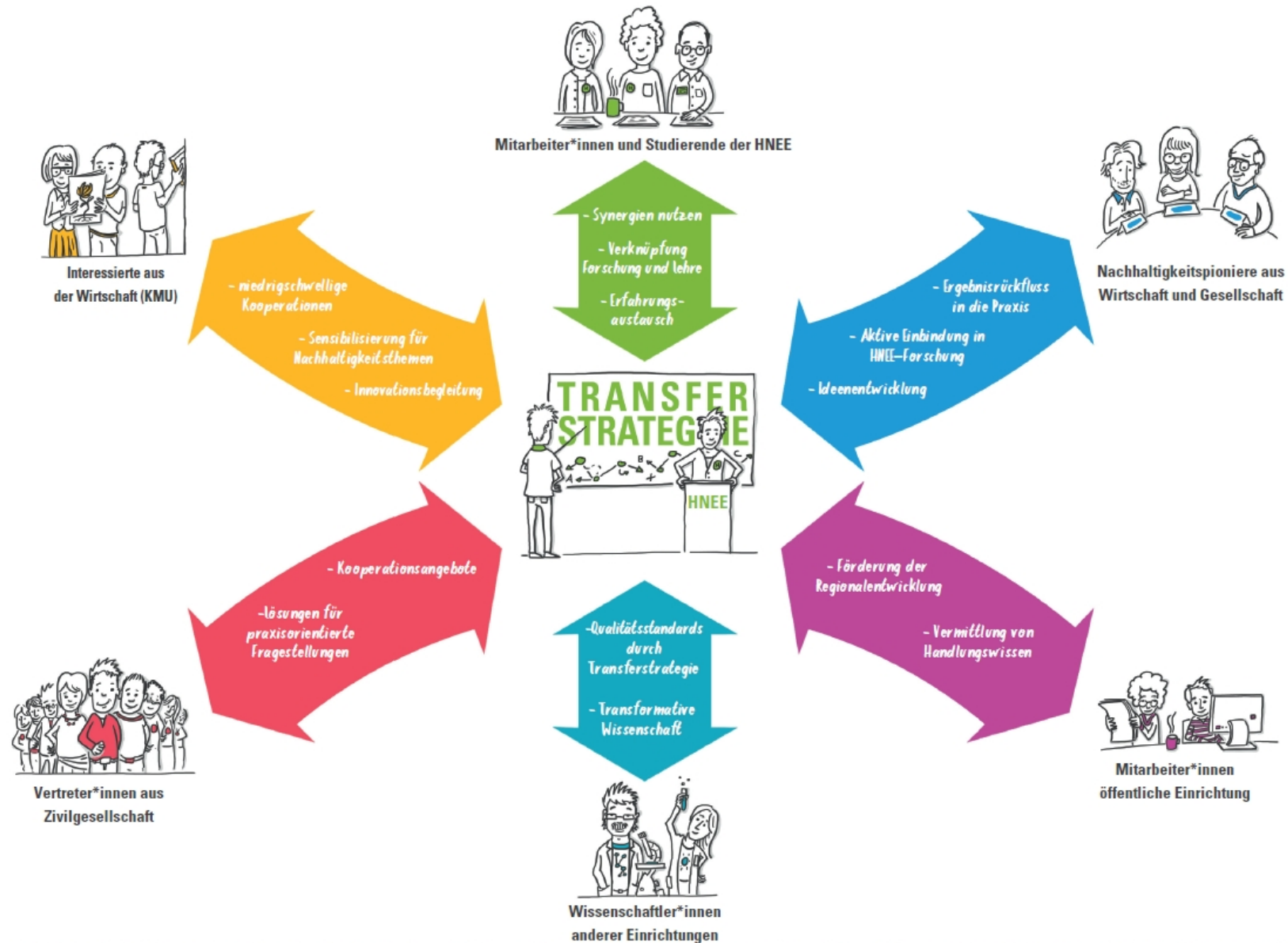
Ziele der Transferstrategie

Die Transferstrategie der HNE Eberswalde zielt darauf ab, mit ihren Transferaktivitäten einen möglichst effektiven Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung in der Gesellschaft zu leisten.

- Strukturelle Unterstützung des Transferengagements der Akteure an der HNEE
- Stärkung der Wissen(schaft)skommunikation
- Transfer stärkt Lehre
- Transfer inspiriert Forschung für Nachhaltigkeit
- HNEE als stabiler Partner für Ideen- und Wissenstransfer
- Kontinuierliche Weiterentwicklung der Transferstrategie im Dialog



Foto: HNEE



Transferverständnis der HNE Eberswalde: Transfer ist der wechselseitige und partnerschaftliche Austausch von Wissen, Ideen, Dienstleistungen, Technologien und Erfahrungen. Er umfasst alle Formen der Kooperationsbeziehungen zwischen der Hochschule und ihren externen Partner*innen in Lehre und Forschung – sowie darüber hinaus. Die Hochschule strebt einen Wissens- und Ideentransfer für eine nachhaltige Entwicklung an und möchte diesen als gemeinsamen Lern- und Gestaltungsprozess auf Augenhöhe mit Partner*innen aus der Gesellschaft realisieren.

Beispiel



Beispiel Weiterbildungsmaster Strategisches Nachhaltigkeitsmanagement

Studium als Ideenlabor: Studierende entwickeln gemeinsam mit Nachhaltigkeitsprofis aus Wissenschaft und Praxis Lösungen für Ihre konkreten Probleme aus der beruflichen Praxis.



Foto: Sandra Hermannsen

enger Praxis- und Problemlösungsbezug:

- Studiengangsentwicklung mit Praxisbeirat
- Modulverantwortung als Tandem aus Wissenschaft & Praxis
- Nachhaltigkeitsprojekt

Persönlichkeitsentwicklung:

- Gestaltung von Umsetzungsprozessen im Praxisalltag → Prozesskompetenz
- ethische Reflexion
- Kommunikation, Beteiligung, Netzwerkarbeit, Umgang mit Konflikten



8. November 2016

Prof. Dr. Jens Pape
Nachhaltige Unternehmensführung in der
Agrar- und Ernährungswirtschaft

Prof. Dr. Benjamin Nölting
Governance regionaler
Nachhaltigkeitstransformation

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit

Jens Pape | www.hnee.de/Pape

Benjamin Nölting | www.hnee.de/Noelting

Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde

Schicklerstraße 5

16225 Eberswalde